

Der letzte Atemzug

Eine kleine One-Shot sammlung

Von Endeavor

Kapitel 2: Smoker und Tashigi

Die Explosion traf auch das Marine Schiff und Smoker, ebenso wie auch Tashigi, waren so überrascht worden dass sie nicht einmal die Chance bekommen hatten, sich zu retten.

Smoker, der vor ihr stand, war vollkommen getroffen worden und schlitterte rückwärts über das Deck des nun sinkenden Schiffes. Er hatte die Augen zu gekniffen. Sein ganzer Körper war ein einziger Schmerzherd. Es schien keine Stelle unverletzt zu sein.

„Captain!“ rief Tashigi, welche nur leicht verletzt war und rannte auf den am Boden liegen und nach Luft ringenden weißhaarigen zu, welcher sich mühsam versuchte aufzurichten.

„Nichts passiert..“ gab Smoker von sich und versuchte sich aufzurichten, doch das schien schwerer als Gedacht. Ihre Mitmenschen, ihre zum Teil guten bekannten. Alle bis auf die beiden waren bei der Explosion umgekommen. Ihr Leichen lagen auf dem Schiff verstreut.

Tashigi wollte etwas erwidern, doch da Knackte das Schiff und stellte sich in aufrechter Position ins Meer, wobei unschwer zu erkennen war dass die Ölfässer ausgelaufen waren und nun lichterloh auf der Wasseroberfläche brannten.

Ein lauter Aufschrei entfleuchte Tashigi und sie rechnete fest damit, jeden Moment in die Flammen unter ihnen zu stürzen, da packte ein starker Griff ihr Handgelenk.

Ängstlich blickte sie nach oben und erkannte Smoker, der schwer verletzt, sich selbst mit der einen Hand an einem Gitter festhielt und mit der anderen darum kämpfte Tashigi nicht fallen lassen zu müssen.

Er hatte nicht mehr die Kraft sich in Rauch zu verwandeln, dennoch tat er alles um sie nicht sterben zu lassen.

„Lassen sie mich los! Ich kann schwimmen! Sie nicht!“ gab Tashigi laut von sich. Ihr war bewusst dass er sich selbst retten konnte, wenn er sie loslassen würde. Sie wollte nicht dass er starb. Nicht er.

„Vergiss es, du würdest noch sterben bevor du das Wasser erreichst!“ brachte Smoker keuchend hervor und kniff die Augen zu. An beiden Armen hatte er das Gefühl auseinander gerissen zu werden, doch er wollte einfach nicht loslassen. Auf keinen Fall!

Er würde Tashigi nicht sterben lassen, ohne nicht wenigstens zu versuchen sie irgendwie noch zu retten. Ihm war klar, dass es für sie beide keinen Ausweg gab, dennoch hoffte er vielleicht noch auf eine glückliche Schicksalswendung.

Er spürte wie Tashigi ihm aus der Hand rutschte und griff erneut nach ihr, wobei er sie noch gerade so an der Hand erwischte.

Leise rannen ihr ein paar Tränen über das Gesicht. Wieso tat er das? Wieso versuchte er sie denn zu retten, wenn er doch hätte sich selbst retten können? Ihr Captain war doch sonst nie so emotional auf jemanden bezogen.

Besorgt schaute sie zu dem Gitter, an welchem Smoker sich festhielt und erkannte dass es dabei war zu brechen. Es riss aus zwei Verankerungen, klappte nach unten und hing nun noch an einer einzigen.

Dabei hatte Tashigi erneut aufgeschrien, sicher dass sie nun sterben würden, doch das Gitter hielt noch. Noch wohlgemerkt.

Smoker hingegen hatte die Augen zugekniffen. Es musste doch einen Weg geben sie zu retten, irgendeinen und ehe er das auch nur hatte zuende denken können, da stürzten sie in die tiefe. Das Feuer und auch schon allein der Dampf, brannte beim Sturz auf der Haut der beiden.

Doch dieser Schmerz, verletzte Smoker weniger als der Gedanke versagt zu haben. Er hatte absolut versagt, er hatte sie sterben lassen. Die einzige Frau die er jemals in seinem Leben wirklich gebliebt hatte und er hatte es ihr nicht einmal sagen können.

Er hatte so oft die Möglichkeit dazu gehabt und dennoch hatte er es nie über sich gebracht. Noch im Flug schaffte der Marine Kapitän es, die Arme vorsichtig um sie zu legen. Eine Instinktivhandlung, da ihm doch eh klar war dass sie sterben würden. Wenn das Feuer sie nicht tötete dann das Wasser. Selbst ohne Teufelskraft wäre er selbst zu verletzt gewesen um wieder aufzutauchen, genau wie Tashigi.

Es war der letzte verzweifelte versuch eines Mannes, das einzige zu schützen, was er liebte. „Es tut mir Leid..“ erklärte er flüsternd und wusste genau das sie diese Worte hören konnte.

Beide tauchten sie in das Wasser ein und schon nach dem ersten Meter war ihm eines klar, dass sie nicht miterleben musste, wie es war zu ertrinken. Das Feuer hatte sie erledigt, bevor sie überhaupt untergetaucht waren und Smoker, der sich nach wie vor nicht bewegen konnte, hatte immer noch die Arme um sie geschlungen, während sie weiter in die Tiefe sanken.

Über sich erkannte Smoker das Gitter das gerissen war und nun genau auf ihn zuviel. Er schloss die Augen. //Warte.. Gleich bist du nicht mehr allein..// dachte er in Richtung Tashigi und spürte dann wie das Gitter ihn traf, doch dann wurde alles schwarz um ihn herum.

Dennoch, hatte er ein lächeln auf dem Gesicht. Vielleicht hatte er sie in diesem leben nicht beschützen können, aber das würde er im nächsten tun. Er würde sie nie wieder alleine lassen. Er spürte etwas warmes auf seinem Gesicht , während seine Gedanken bei Tashigi waren und er hauchte das letzte bisschen Leben aus, was er noch in sich trug.